

6. 6. 41
Weigel
1968/41
193

ARCHIV FÜR
URKUNDENFORSCHUNG
UND QUELLENKUNDE DES
MITTELALTERS

Beihefte zum deutschen Archiv
für Geschichte des Mittelalters

HERAUSGEGEBEN VON
K. BRANDI, GÖTTINGEN / W. ENGEL, BERLIN
W. HOLTZMANN, BONN

Göttingen, den 4. Juni 1941
Herzberger Landstr. 44

Herrn Professor Dr. E. S t e n g e l
Präsident des Reichsinstituts

B e r l i n N.W.7.

Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Präsident!

Die Arbeit von Herrn Dr. Weigel ist ^{bescheiden, aber} eine klare aktenmässige Darstellung wesentlicher Züge der Reichspolitik König Wenzels in den ersten Jahren, methodisch richtig angefasst in der Frage nach den für den jungen König bestimmenden Männern. Den eigentlichen Reiz des Themas würde erst die Fortsetzung bringen; schon in diesem ersten Teil entbehrt man die nähere Behandlung der ein par Mal erwähnten Kamarilla. Meine Bleistiftnotizen auf dem Titelblatt und sonst, z.B. über das etwas preziöse "Widerpapst" statt des eingebürgerten "Gegenpapst", lassen sich leicht wegradieren; zum Teil geben sie kleine Nachhülfen im Text, deren Richtigkeit der Verfasser wohl anerkennen wird. Dass das Archiv auch einmal Reichspolitik des späteren Mittelalters bringt, ist erwünscht. Den Verfasser sollte man anregen, sein Thema unter diesem Titel gelegentlich weiterzuführen.

Mit kollegialer Begrüssung

der Ihrige

Brandi